

Teiltzeit in Sek1 lohnt sich

Beitrag von „Therion“ vom 13. September 2018 17:05

Zitat von Kathie

Klar hat Teiltzeit Vorteile: weniger Stunden, mehr Freizeit. Ich meine, das ist wohl jedem klar, sonst würde es keiner machen.

Leute mit eigenen kleinen Kindern daheim werden sich wohl nicht ganz so frei fühlen wie du, die sind trotzdem am ackern, weil sie teiltzeit machen, damit sie zur übrigen zeit ihre eigenen Kinder versorgen könne, aber das war nicht das Thema...

Und "lohn", nun ja. Nachdem du als Klassenleitung alle Elternabende, Sprechtermine, Konferenzen und sonstige Veranstaltungen in vollem Umfang besuchen musst, machst du im Durchschnitt mehr zusätzlich.

Ein Vollzeitlehrer hat 28 Wochenstunden (GS Bayern) und verbringt in einer Woche zusätzlich zwei Stunden am Elternabend, und vier Stunden auf Konferenzen (1. Schulwoche, Bayern). Ein Teiltzeitlehrer hat 14 Stunden Unterricht und ist trotzdem 2 Stunden am Elternabend und 4 Stunden auf Konferenzen.

Oder, anderes Beispiel: Wenn du Vollzeit arbeitest und es ist Weihnachtsbasar gehst du nachmittags hin. Wenn du Teiltzeit arbeitest und an dem Tag zufälligerweise frei hast, gehst du aber trotzdem hin. Also rein rechnerisch arbeitest du mehr für weniger Geld.

Ja, da gebe ich dir recht, da ich dennoch den Basar oder ähnliches Besuchen muss.

Auf der anderen Seite finden solche Veranstaltungen ja nicht andauernd statt und ich besuche den Basar wesentlich stressfreier/gelassener.

Ich glaube, dass es tatsächlich darauf ankommt, wo man seine Prioritäten setzt. Und wie du schreibst, Leute mit eigenen kleinen Kindern können sich natürlich weniger frei fühlen, wie wenn du alleine bist und nur für dich selbst zu sorgen hast. Da gebe ich dir vollkommen recht. Die familiäre Situation spielt eine wesentliche Rolle.